

Kundenbedarf:

„Ich weiß, dass an den Aktienmärkten längerfristig gute Renditen möglich sind. Aber: Ich kenne mich nicht aus mit Aktien und will mich nicht selbst darum kümmern. In der Finanzmarktkrise habe ich schon Geld verloren.“

„Ich möchte die vermögenswirksamen Leistungen meines Arbeitgebers nutzen. Für die staatliche Zulage muss die Anlage aber aktienorientiert sein. Gewisse Schwankungen dabei verstehe und akzeptiere ich, vor großen Einbrüchen habe ich aber Angst.“

Der Aktienfonds

- Aktives Management
- Sachwertanlage durch Beteiligung an Wirtschaftsunternehmen
- Risikominderung durch breite Streuung auf viele verschiedene Titel
- Keine Rendite- oder Kapitalgarantien für die Zukunft, aber
- nachweislich langfristig eine der ertragreichsten Anlageformen

Der Aktien-Dachfonds

- Alle Merkmale (Chancen und Risiken) des Aktienfonds selbst
- Noch deutlich breitere und damit risikomindernde Streuung
- Gezielte Nutzung besonders erfolgreicher Managementleistungen
- Eine Fonds-Vermögensverwaltung für vielfältigste Bedarfssituationen

Faires Konzept im Anlegerinteresse

- Zielfonds-Kauf ohne Ausgabeaufschlag
- Steuervorteil: Keine Abgeltungssteuer bei Verkauf von Zielfonds, d.h. keine Schmälerung des Zinseszineffektes
- Niedrige Einstiegsbeträge, für jedes Anlagebudget machbar
- Verschiedene Anlageformen und Anlagevarianten für jeden Bedarf, z. B. Fondspolice, Einmalanlage, Sparplan, Anlage vermögenswirksamer Leistungen

Geographische Orientierung am MSCI-World-Index

- Verlässliche Grundausrichtung, da weltweite bzw. indexnahe Anlagen langfristig zu den erfolgreichsten gehören
- Kein überhöhtes Risiko durch Übergewichtung von Märkten, breitestmögliche Streuung

3 x Top-Rating

- Zielfonds müssen überwiegend von drei Ratingagenturen Top-Noten vorweisen
- Mindestanspruch: Feri B oder A, Lipper Note 4 oder 5, Morningstar 4 oder 5 Sterne
- Ratings prüfen Fonds nach verschiedenen Kriterien und Beurteilungsmethoden
- Top-Rating bedeutet bewiesene überdurchschnittliche Qualität
- 3 x Top-Rating bedeutet dreifach geprüfte Qualität

Monatliche Prüfung der Ratings

- Eine Abstufung unter den Mindestanspruch in nur einem Rating führt zum Austausch des Fonds
- Rating-Abstufung ist eine Art „Frühwarnsystem“ für nachlassende Leistungsfähigkeit
- Wahl eines Ersatzfonds des gleichen Segments mit Top-Rating

Seit 2011 mit Absicherungsstrategie

- Je nach Marktsituation/-aussichten vollständige oder teilweise Absicherung
- Schnelle Reaktionsmöglichkeit durch Einsatz von Derivaten (Futures)
- Zielsetzung: „Abfedern“ starker Börsenrückgänge ohne Einschränkung der langfristigen Ertragschancen

Die Perspektiven

- Verlässliches Konzept für langfristig erfolgversprechenden Vermögensaufbau
- Monatliche Prüfung der Ratings mit gegebenenfalls Austausch von Zielfonds löst die Aufgabe/das Problem der eigenen laufenden Überwachung durch Berater/Anleger
- Kein kurzfristiger „Performance-Highflyer“, da keine Konzentration auf Anlagen mit erhöhtem Risiko
- Benchmark/Vergleich: Offensive bzw. aktienorientierte vermögensverwaltende Fonds